

Rückerstattung Geld Klassenfahrt bei Fehlverhalten von Schüler

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 6. September 2024 14:48

[Zitat von Haubsi1975](#)

Ich überlege gerade, warum die Bildungsgangverantwortliche nach der ziemlich unverschämten Mail des Schülers nicht direkt einen Klassenwechsel veranlasst hatte; was ich wollte und was auch möglich wäre und was auch mein Ziel wäre. Inzwischen war der Schüler auch bei der Schulsozialarbeit, die sich wieder eingeschaltet hatte. Und ich frage euch - sollte ich dann nicht den Personalrat in Kenntnis setzen, der für MICH spricht? Die Abteilungsleitung hat inzwischen zum Gespräch eingeladen, dem Schüler aber angeboten, ihn vorher eine halbe Stunde zu hören. Was ist davon zu halten? Denn zu "uns" hatte sie beim letzten Gespräch gesagt, sie würde jetzt nicht nochmal auch den Schüler hören.

Da ich keine der Personen kenne, ist jede Antwort nur Spekulation.

Ich könnte mir vorstellen, dass die neue Bildungsgangverantwortliche sich erst ein eigenes Bild machen will von allen Personen. Sie startet ja in der Mitte des Konflikts.

Auch die anderen wollen sich wahrscheinlich beide Seiten anhören um sich ein Bild zu machen.

Und vielleicht auch erst mal abwarten was vom Anwalt kommt, bevor sie eine Entscheidung treffen.

Den Personalrat fragen ob eine Person dich begleiten kann, ist sicher nicht verkehrt.